

„Moderne Vereinsstrukturen“

Fit im TV 1844 Idstein jP bis 2044

MGV 17.1.2013

Malte Jörg Uffeln
Rechtsanwalt und Mediator (DAA)
(Gründau)
www.uffeln.eu
ra-uffeln@t-online.de

I. Begriffsklärungen

**„modern“ : der Zeit entsprechend,
neuzeitlich, in Mode**

**„ Struktur“ : Zusammenfügung,
Ordnung, Gefüge, Art der Zusammensetzung
eines Systems“**

II.

Eingangsfragen, Parameter

Müssen wir mit der Zeit gehen ?

Was ist heute im Verein in Mode ?

Ist unsere Ordnung noch in Ordnung ?

**Passt die „Zusammenfügung“ der Menschen
in der Satzung ?**

Welches Gefüge wollen „unsere Mitglieder“ ?

Was wollen unsere Mitglieder wirklich ?

**Wen interessieren diese „moderne
Vereinsstrukturen“?**

Zum Nachdenken I

**„Innere Strukturen (in Fußballvereinen) und –
abteilungen sind immer Ergebnisse von
Interaktionsprozessen zwischen der
Mitgliedschaft und der Vereinsführung“.**

**„Strukturen können wachsen oder festgelegt
werden.“**

(DFB-Bericht 2007. S. 31, Frankfurt am Main)

III.

Wehklagen

- * Management findet nicht statt in Vereinen
(reactio statt actio)**
- * Zukunftsstrategien und Konzepte interner
Fortbildungen fehlen**
- * Zukunftsstrategien und Konzepte äußerer
Kooperationen fehlen**

Mehrspartenvereine pendeln stets zwischen den Modellen

- * integrierter Sportabteilungen
und**
- * Vereinen im Verein**

IV.

Problemfelder

- * ehrenamtliche Vorstandsarbeit
(Eingehen zeitlicher Bindungen)**
- * Finanzen „ Damoklesschwert Sozialversicherung
und Fiskus“
(Ängste, Unsicherheiten)**
- * Sportstätten-situation
(Bewegungsräume)**
- * Konkurrenzen zu Vereinen und professionellen
Sportanbietern**

Zum Nachdenken II

„... Beschlüsse zur Fusion gefasst, um die Effizienz der Verwaltung und der sportlichen Aktivitäten zu stärken und die Kräfte der beiden Vereine zu Synergieeffekten zu bündeln und weiterzuentwickeln“

(Präambel zur Satzung des TV 1844 Idstein jP)

V. Alles schon einmal da gewesen ?

***Lernen aus der Geschichte des
TV 1844 Idstein jP für die Zukunft
bis 2044***

**„In Idstein ging die Saat Jahns zuerst auf“
(1814/1815)**

**6.10.1846 Genehmigung der Statuten des
Vereins (Wiesbaden)**

**1850 ff. Turnverbote und verstecktes Turnen
1863 Idstein fehlte ständig bei Turntagen
1877 Hallen- Baufond**

**16.5.1892 Verleihung der Rechte einer jP
(Wilhelm II.)**

**1893 Wirtschaftskrise
(1/3 der Arbeiter arbeitslos)**

1918 Franzosen beschlagnahmen die Halle

1933 Gleichschaltung

9.12.1945 Bildung von Sportgemeinschaften

**1958 TV spendet an Isb h
(Bau der Bundessportschule)**

**1968 Kooperation TV / TSG „Kerb“
26.3.1973 Anschaffung eines Würstchen-
Automaten**

1978 Wolfgang Heller 1. Vors.

**1990 Einzug der Beiträge nicht mehr von Hand
1993 Neubau der Sporthalle
2008 Fusion TV / TSG**

VI.

Die Lehren der Geschichte kurz und knapp

**„ Wer nicht mit der Zeit
geht, geht mit der Zeit“**

VII.

Fit im TV bis 2044

**Risikomanagement, Informations-
Wissensmanagement und
Finanzmanagement sind dringend
erforderlich um „modern strukturiert
zu sein“, überleben zu können !!!**

Risikomanagement

**„ Nur den erkannten Gefahren können wir
begegnen “**

*** SEHEN und DENKEN
* PLANEN und EVALUIEREN
HANDELN, HANDELN, HANDELN...**

Vereinsentwicklung

(Stichwort: ...vom Mitgliederverein zum Dienstleistungsverein...)

ist ein dynamischer Prozess

WIR müssen

- 1. Risiken prüfen**
- 2. Risiken evaluieren**
- 3. Risiken durch Handlungen minimieren**

Informationsmanagement

„Wir brauchen eine kontinuierliche und nachhaltige Vereins- und Verbandskommunikation, auch zur Minimierung von Risiken“

**Im Zeitalter der „digitalen Revolution“
ändert sich menschliche Kommunikation
und die Kommunikation von
NonProfitOrganisationen**

WIR müssen

- 1. mehr als bisher mit Mitgliedern in Social
Media Foren kommunizieren**
- 2. kurzer, knapper und präziser sagen, was wir
machen und wollen**

Wissensmanagement

„ Wir können Risiken der Zukunft nur minimieren, wenn wir im Team führen, erworbenes und generiertes Wissen in einem offenen Diskurs medial transparent machen um neue Führungskräfte zu gewinnen“

**Vereins- und Verbandswissen
darf kein MACHTWISSEN der
Amtsinhaber bleiben**

**JEDER ist ersetzbar!
ES geht IMMER
weiter!**

**Wissensmanagement ist Führungsaufgabe
des Vorstandes !**

WIR müssen

**mehr als bisher unser „Vereinswissen“
strukturieren, publizieren, fortschreiben und
evaluieren um zukunftstauglich zu bleiben und
Haftung zu minimieren!**

Finanzmanagement

Was „gut“ ist „kostet“ !!!

Wer „Gutes“ will, muss „zahlen“!!!

**Was „Keiner“ mehr ehrenamtlich
machen will, muss bezahlt werden“!!!**

Endlich den Vereinsbeschluss von 1912 umsetzen !!!

„ Anpassung des Monatsbeitrages im Verein an den Stundenlohn eines Maurers

(Mindestlohn 2013 ca. 10,70 / Tarif ca. 15,24 €)

4000 Mitglieder x 15 € x 12 =

Beitragsaufkommen € 720.000,00/Jahr

**Vielen Dank
Für ihre Aufmerksamkeit
Ihr**

**Malte Jörg Uffeln
Rechtsanwalt und Mediator (DAA)
www.uffeln.eu
ra-uffeln@t-online.de**